

Team Hohenberg schafft das Titel-Comeback

KEGELN Quartett siegt bei 13. Eberfinger Ortsmeisterschaft – Rund 150 Teilnehmer an zwei Tagen in Aktion

Eberfing – Die 13 war im Falle der Eberfinger Ortsmeisterschaft keine Unglücks-, sondern eine Glückszahl. Denn die 13. Auflage ging reibungslos vonstatten und zeichnete sich durch eine satte Beteiligung (rund 150 Teilnehmer) und beachtliche Ergebnisse aus. Nach drei Jahren coronabedingter Pause waren die Bahnen im Gasthof „Zur Post“ wieder für zwei Tage Schauplatz der Wettkämpfe. Dabei kam der bewährte Modus zum Einsatz: Jeder durfte 15 Wurf auf die Vollen abgeben, es bestand die Möglichkeit zu einem Nachkauf.

In der Einzelwertung lagen – nicht ganz unerwartet – die Akteure des heimischen Sportkegelclubs ganz vorn. Den Titel des Ortsmeisters holte Markus Lindner mit dem Top-Ergebnis von 104 Holz. Im Schnitt traf Lindner also pro Wurf sieben Kegel. Dahinter landeten Hubert Resch und Markus Schütz mit je 103 Holz auf den Plätzen zwei und drei. Bei den Frauen gewann Sportkeglerin Ramona Resch, im Team des Zweitligisten FC Seeshaupt aktiv, mit 99 Holz vor ihrer Schwester Regina Resch



Siegerehrung: Die Ausgezeichneten bei der Eberfinger Ortsmeisterschaft mit dem Schirmherrn, Bürgermeister Georg Leis (rechts), und dem SKC-Vorsitzendem Martin Fischer (6.v.r.). In der Bildmitte, mit den großen Pokalen, Einzelmeister Markus Lindner (roter Pulli) und Michael Löwig vom Siegerteam „Frohsinn Hohenberg“.

FOTO: PRIVAT

(95) und Irmgard Krötz (86).

Der Nachwuchs war ebenfalls mit Eifer bei der Sache; rund 40 Jugendliche nahmen an der Meisterschaft teil. Um für mehr Chancengerechtigkeit zu sorgen, gab es zwei Kategorien. In der „Jugend Sport“-Wertung holte sich Andreas Zahler mit beachtlichen 101 Holz den ersten Platz. Ihm folgten Kilian Zahler (99) und Philip Schütz (82).

Bei den jugendlichen Hobbykeglern gewann Julia Modl Mayr mit 80 Holz. Die weiteren Podestplätze belegten Jo-

35 Teams in der Wertung

sefa Spies (69) und Timo Nudlbichler (69).

Ein regelrechtes Comeback gab es bei der Mannschafts-

wertung. Dort holte sich das Team „Frohsinn Hohenberg“ den Titel wieder zurück. Die Truppe um Michael Löwig hatte schon mehrmals bei der Ortsmeisterschaft triumphiert. 2019, bei der bis dato letzten Auflage, hatten die Hohenberger allerdings zwei anderen Teams den Vortritt lassen müssen. Diesmal standen sie wieder ganz oben – Löwig, Matthias Leis, Markus

Lindner und Josef Nutzinger schafften zusammen mit 381 Holz das beste Ergebnis. Das Siegerteam von 2019, „Ramazotti“, landete heuer auf Rang zwei. Hubert Resch, Hans Reichl, Gio Freisl-Till und Michael Albrecht erzielten 340 Holz. Den Bronzerang nahm das Team „Gemeinderat“ (Willi Westenrieder, Georg Leis, Hubert Schwab, Matthias Zahler) mit

333 Holz ein. 35 Vierer-Mannschaften kamen in die Wertung.

Um Sachpreise ging es beim sogenannten Werbekegeln (zehn Wurf in die Vollen). In den verschiedenen Klassen siegten Adriano Pohle (74 Holz), Matthias Leis (70), Romy Müller (62), Ramona Resch (73), Kilian Zahler (70), Alina Modl (53) und Maxi Kießling (51).

ph